



Berufsverband Deutscher
Psychologinnen und Psychologen e. V.
Psychologie bewusst vertreten.

Newsletter Sektion Politische Psychologie, August 2023

In dieser Ausgabe:

AKTUELLES

1. Bund und Länder schließen Vertragsverhandlungen zum KiTa-Qualitätsgesetz ab – 4 Milliarden Euro für die frühkindliche Bildung (*BMFSFJ*)

2. Auftakt zur FIFA-Frauen-WM – *Bundesfrauenministerin Lisa Paus* wirbt gemeinsam mit DFB und „kompetenz“ für klischeefreie Sportkultur

3. *BMFDFJ*: Bedarfsanalyse gibt Empfehlungen für mehr gleichberechtigte Teilhabe

4. *FidAR*: Versandaktion des aktuellen WoB-Index und nochmal die wichtigsten Ergebnisse

5. Präventionsradar der DAK-Gesundheit zeigt: die Gesundheit von Schulkindern hängt von der sozialen Herkunft ab (*BMFSFJ*)

6. SAVE THE DATES – *FidAR* Veranstaltungsprogramm für August und September 2023

7. Einladung zur Tagung „Politischer Islamismus und autoritärer Nationalismus“ am 29. Und 30. November 2023 von der *WWU Münster*

VERÖFFENTLICHUNGEN

1. Podcast „Speaking of Psychologie“ von der *American Psychology Association*: Folge 248: Warum wir betrogen werden und wie wir das vermeiden können

2. *Capital*: „Chancengerechtigkeit von Frauen: Warum die Schlagzeilen trügen“ von *Martina von Hettinga*

3. Sammelband „Antifeminismus und Provinzialität. Sozialpsychologische Perspektiven auf eine verankerte Geisteshaltung“ von *J. Niendorf, F. Kalkstein, H. Rodemerk und C. Höcker*

AKTUELLES

- **Bund und Länder schließen Vertragsverhandlungen zum KiTa-Qualitätsgesetz ab – 4 Milliarden Euro für die frühkindliche Bildung (BMFSFJ)**

Alle 16 Bund-Länder-Verträge zur Umsetzung des **KiTa-Qualitätsgesetzes** sind nun unterzeichnet. Inhalt dieser sind die Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung in den nächsten zwei Jahren mit den zur Verfügung gestellten **vier Milliarden Euro**. Fokus der Investitionen sollen zum Beispiel die Verbesserung des Fachkraft-Kind-Schlüssels, die Fachkräftegewinnung oder die Stärkung der KiTa-Leitungen sein, in die die Länder über drei Viertel der Mittel fließen lassen sollen.

Elf Bundesländer nutzen die Mittel des KiTa-Qualitätsgesetzes unter anderem auch für die Weiterführung des erfolgreichen Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Die restlichen Bundesländer fördern die Sprach-KiTs mit eigenen Landesmitteln und –programmen.

Bundesfamilienministerin Lisa Paus äußert sich zuversichtlich zur Qualitätssteigerung der KiTas mit den beschlossenen Mitteln. Außerdem habe der Bund eine klare Erwartung: „Die Bundesmittel sollen vor allem dafür eingesetzt werden, die Qualität der Kindertagesbetreuung in bestimmten, zentralen Handlungsfeldern zu stärken“.

Der **vollständige Artikel** kann hier nachgelesen werden:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/vier-milliarden-euro-fliesen-in-die-fruehkindliche-bildung-228992>

- **Auftakt zur FIFA-Frauen-WM – Bundesfrauenministerin Lisa Paus wirbt gemeinsam mit DFB und „kompetenzz“ für klischeefreie Sportkultur**

Der **Deutsche Fußball-Bund (DFB)** und das **Bundesfrauenministerium** fördern mit dem Projekt „**Klischeefrei im Sport – no stereotypes**“ die Sichtbarkeit von Frauen im Fußball und somit auch die Teilhabe aller Menschen im Sport nachhaltig. Zum Start der FIFA-Fußball-Frauen-WM am 20. Juli 2023 werben sie gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. (kompetenzz) für eine Medienberichterstattung ohne Klischees. Außerdem liefert das von DFB und kompetenzz entwickelte Factsheet „**Sichtbarkeit von Sportler*innen in den Medien**“ wichtige Daten und Fakten und betont die Bedeutsamkeit des Themas.

Bundesfrauenministerin Lisa Paus äußert sich positiv dazu, dass alle Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft 2023 live im öffentlich-rechtlichen Fernsehen übertragen werden.

Die Vorsitzende von kompetenzz, Prof. Barbara Schwarze hingegen wünscht sich eine ausreichende Repräsentation von Frauen im Fußballsport, sowohl als Spielerinnen und Schiedsrichterrinnen, als auch als Trainerinnen und Funktionärinnen.

Das Projekt „Klischeefrei im Sport – no stereotypes“ soll nächstes Jahr bei den Olympischen Sommerspielen in Frankreich weitergeführt und auch auf andere Sportarten als

Fußball übertragen werden, mit dem Ziel, Chancengerechtigkeit und die Gleichstellung der Geschlechter im Sport zu stärken.

Mit dem **folgenden Link** gelangen Sie zum **ganzen Artikel**:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/lisa-paus-wirbt-fuer-mehr-geschlechtergerechtigkeit-im-sport-228770>

- **BMFDFJ: Bedarfsanalyse gibt Empfehlungen für mehr gleichberechtigte Teilhabe**

Frauen in die Aufsichtsräte e.V. (**FidAR**) veröffentlichte am 20. Juli 2023 den Praxisleitfaden „**Öffentliche Unternehmen auf dem Weg zur gleichberechtigten Führung**“, der konkrete Anregungen für Unternehmen bietet, mehr Frauen in Führungspositionen bringen zu können.

Da es für Frauen weiterhin schwer sei, sich in Führungspositionen zu etablieren, wurde die Untersuchung von Bundesgleichstellungsministerium gefördert. Lisa Paus (Bundesgleichstellungsministerin) sagt dazu, dass wir wüssten, dass Unternehmen und ihre Beschäftigten von mehr Frauen im Top-Management profitieren würden und der Leitfaden den Unternehmen die Potenziale einer gleichberechtigten Unternehmenskultur aufzeigen würde. Zudem seien keine tiefgreifenden Veränderungen der Unternehmenskultur dafür notwendig.

Trotz des steigenden WoB-Index (Women-on-Board-Index) erleben Frauen weiterhin erhebliche Defizite beispielsweise durch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie bei der fehlenden Transparenz in der Besetzung von Führungspositionen sowie fehlende Sanktionen beim Nichterfüllen der Frauenquote. Prof. Dr. Anja Seng, Präsidentin von FidAR ist überzeugt davon, dass „jenseits von Geschlechterquoten und Zielgrößenpflichten weiterführende Maßnahmen“ für eine gleichberechtigte Teilhabe in der Führung notwendig seien. Dazu diene unter anderem der Praxisleitfaden.

Der **vollständige Artikel** kann mit dem **folgenden Link** eingesehen werden:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/bedarfsanalyse-gibt-empfehlungen-fuer-mehr-gleichberechtigte-teilhabe-228828>

- **FidAR: Versandaktion des aktuellen WoB-Index und nochmal die wichtigsten Ergebnisse**

Der Frauen in die Aufsichtsräte e.V. (**FidAR**) hat mit der großen **Versandaktion** gestartet, wobei die Geschäftsstelle ein Print-Exemplar an alle 2023 untersuchten Unternehmen sendet. Damit soll auch der Dank an die teilnehmenden Unternehmen ausgerichtet werden.

Außerdem werden im Folgenden erneut die wichtigsten Ergebnisse des **WoB-Index** (Women-on-Board-Index) zusammengefasst:

- Erfolg der Quote, da die Unternehmen, die unter die Quote fallen, größere Fortschritte im Frauenanteil in allen Bereichen erzielten als Unternehmen ohne Quote
- Mindestbeteiligungsverbot hat positive Auswirkungen, trotzdem liegt der weibliche Anteil in Vorständen noch bei **18,3%**
- Geschlechterquote von 30% im Aufsichtsrat wird von allen 101 unter das Gesetz fallenden Unternehmen mit **35,3%** erfüllt
- Zielgrößen wirken noch immer zu wenig, da 26 der untersuchten Unternehmen weiterhin mit Zielgröße Null planen

Ausführlichere Informationen zum **WoB-Index** sind unter **folgendem Link** zu finden:
<https://wob-index.de/>

- **Präventionsradar der DAK-Gesundheit zeigt: die Gesundheit von Schulkindern hängt von der sozialen Herkunft ab (BMFSFJ)**

Eine Studie der **DAK-Gesundheit** zeigt, dass Schulkinder aus sozial benachteiligten Familien häufiger einsam und krank sind als die aus sozial gut gestellten Familien. Die breit angelegte **Schulstudie für das Schuljahr 2021/2022** wurde im Juli 2023 in Berlin vorgestellt. Die Ergebnisse zeigen, dass sich sozial benachteiligte Kinder deutlich weniger wohlfühlen als Gleichaltrige, die sozial gut gestellt sind.

Die **wichtigsten Ergebnisse** der Studie:

- Schulkinder mit niedrigem Sozialstatus leiden zu etwa 50% unter Einsamkeit, die mit einem hohen Sozialstatus zu 28%; insgesamt fühlen sich ein Drittel der Befragten allein, ausgeschlossen und haben das Gefühl, keine Freunde zu haben
- Sozial benachteiligte Schulkinder leiden mit 38% mindestens einmal die Woche unter körperlichen Schmerzen wie Kopf-, Rücken- oder Bauchschmerzen; gut situierte Kinder hingegen mit etwa 21%
- Unter emotionalen Problemen wie Traurigkeit, Freudlosigkeit und Selbstwertverlust leiden 44% der Befragten, die in einer sozial benachteiligten Familie aufwachsen; Kinder aus sozial gut gestellten Familien zu 26%
- Unter anderem durch exzessive Bildschirmzeiten, lange Zeiten am Smartphone, an der Spielkonsole oder am Laptop leiden 36% der Schulkinder unter Schlafproblemen. Mit etwa 50% schlafen sozial benachteiligte Kinder schlechter als jene aus gut situierten Verhältnissen mit 22%

Ekin Deligöz, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesjugendministerin, hält die Zahlen für alarmierend und plädiert für eine **Kindergrundsicherung**, sowie für **Präventionsangebote** wie Mental Health Coaches. Auch der DAK-Vorstand Andreas Storm spricht sich dringend für eine breite Präventionsoffensive aus, um für **Chancengleichheit in der Bildung und in der Gesundheit** zu erreichen, unabhängig von der sozialen Herkunft.

Den **vollständigen Artikel** finden Sie unter **folgendem Link**:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/die-gesundheit-von-schulkindern-haengt-von-der-sozialen-herkunft-ab-228928>

- **SAVE THE DATES – FidAR Veranstaltungsprogramm für August und September 2023**

- **31. August 2023** ab 11:45 Uhr: virtuelle Veranstaltung unter dem Thema „Vereinbarkeit & Flexibilität – Was wirkt, was bleibt zu tun“
Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung:
<https://doo.net/veranstaltung/135819/buchung>

- **6. September 2023** ab 12:30 Uhr: virtuelles Interessent:innen Treffen FidAR Berlin/Ost
Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung:
<https://doo.net/veranstaltung/138038/buchung>

- **9. September 2023** um 10:00 Uhr: FidAR Barcamp „Because it works – FührungsFrauenBarcamp“ in Präsenz in Essen
Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung:
<https://doo.net/veranstaltung/135724/buchung>

- **14. September 2023** ab 18:00Uhr: Präsenzveranstaltung FidAR Berlin/Ost in Dresden
„Rechtliche Rahmenbedingungen für die Aufsichtstätigkeit“
Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung:
<https://doo.net/veranstaltung/136348/buchung>

- **18. September 2023** ab 12:00 Uhr: virtuelle „Vorstellung des Women-on-Board-Index 2023“
Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung:
<https://doo.net/veranstaltung/138228/buchung>

- **28. September 2023** ab 18:30 Uhr: „Aufsicht und Rat – Aufsichtsarbeit in der Praxis“ in Präsenz in Stuttgart
Anmeldung und weitere Informationen:
<https://doo.net/veranstaltung/137302/buchung>

- **Einladung zur Tagung „Politischer Islamismus und autoritärer Nationalismus“ am 29. Und 30. November 2023 von der WWU Münster**

Der Exzellenzcluster Region und Politik der Westfälischen **Wilhelms-Universität Münster (WWU)** lädt zusammen mit dem **Bundesministerium des Innern und der Heimat**

zur Tagung „**Politischer Islamismus und autoritärer Nationalismus**“ ein. Gedacht ist eine aktive Teilnahme am **29. Und 30. November 2023**.

Es gibt sowohl die Möglichkeit, als Wissenschaftler*in mit einem 20-minütigen Vortrag (theoretischer sowie empirisch basierter Natur) und anschließender Diskussion teilzunehmen, als auch Abstracts von Beitragsvorschlägen für Vorträge einzureichen.

Weitere **Informationen** sowie die Adressen zur **Anmeldung** finden sich hier:

https://www.uni-muenster.de/ZIT/Aktuelles/2023/Politischer_Islamismus_und_autoritaerer_Nationalismus.html

VERÖFFENTLICHUNGEN

- **Podcast „Speaking of Psychologie“ von der *American Psychology Association*: Folge 248: Warum wir betrogen werden und wie wir das vermeiden können**

Die 248. Episode von „Speaking of Psychology“ von der **American Psychological Association** handelt von Betrug und Diebstahl und wie man diesen vermeiden kann. Außerdem erklären **Christopher Chabris**, Kognitionswissenschaftler, der am Union College und der Harvard University gelehrt hat, und **Daniel Simons**, Professor für Psychologie an der University of Illinois, die kognitiven Gewohnheiten, die uns dazu verleiten, Lügen zu glauben. Es wird über berühmte Betrüger und Schwindeleien aus der Wirtschaft und über Schutzmaßnahmen für die Hörer und ihre Geldbeutel geredet.

Der **Link** zur **englischsprachigen**, 32 minütigen **Folge**:

<https://www.apa.org/news/podcasts/speaking-of-psychology/frauds-cons>

- ***Capital*: „Chancengerechtigkeit von Frauen: Warum die Schlagzeilen trügen“ von Martina van Hettinga**

Martina van Hettinga, Managing Partnerin von i-Potentials, äußert sich in einem Artikel, welcher am 05.08.2023 vom „**capital**“ veröffentlicht wurde, kritisch gegenüber dem Erfolg in der Chancengerechtigkeit der Geschlechter. Obwohl die Zahlen und Schlagzeilen eine positive Veränderung vermuten ließen, sei der groß angepriesene Erfolg lediglich der erste Schritt in die richtige Richtung, aber „bei weitem noch nicht ausreichend“. Das Quotenerfüllen der Unternehmen Sorge noch nicht für einen nachhaltigen Wandel, dafür bräuchte es mehr Begeisterung und eine neue Führungskultur, so Martina van Hettinga.

Der **Link** zum **veröffentlichten Artikel** findet sich hier:

<https://www.capital.de/karriere/chancengerechtigkeit-von-frauen--warum-die-schlagzeilen-truegen-33710348.html>

- **Sammelband „Antifeminismus und Provinzialität. Sozialpsychologische Perspektiven auf eine verankerte Geisteshaltung“** von *J. Niendorf, F. Kalkstein, H. Rodemerk und C. Höcker*

Für den Sammelband „**Antifeminismus und Provinzialität. Sozialpsychologische Perspektiven auf eine verankerte Geisteshaltung**“ werden noch bis zum **20.09.23** wissenschaftliche Beiträge (**Abstracts**, max. 1 Seite) zu folgenden Themen erbeten:

- Antifeminismus und Antimoderne, Kritische Theorie
- Antifeminismus und Antimoderne, Psychoanalyse/Sozialpsychologie
- Antifeminismus und Heimatideologie, Provinzialität
- Antifeminismus und Antisemitismus
- Antifeminismus und Männlichkeitsdilemma
- Naturverhältnis im Antifeminismus
- Antifeminismus und religiöser Fundamentalismus
- Antifeminismus und ruhendes Hinterland als Mobilisierungsstrategie der extremen Rechten, neuen Rechten usw.
- Antifeminismus: Analysen des Alltags
- Feministisches Engagement und ländliche Struktur
- Analysen zu bestimmten Regionen
- Analyse des Naturverhältnisses in antifeministischer Propaganda
- Weitere Vorschläge, Analysen empirischen Materials, die sich mit o.g. Themen im Theorieteil befassen, etc.

Die vollständigen **Informationen** finden Sie unter folgendem **Link**:

file:///D:/Downloads/CfP_Sammelband_Antifeminismus_Provinz.pdf

